



GROßMAGISTERIUM - VATIKAN
RITTERORDEN VOM HEILIGEN GRAB
ZU JERUSALEM

Im Dienst der lebendigen Steine im Heiligen Land

„Ritter zu sein heißt auch, barmherzig zu sein“

Aktivitäten der Statthalterei Österreich im Jahr der Barmherzigkeit



Die Statthalterei Österreich des Ritterordens vom Heiligen Grab zu Jerusalem widmete gemäß der Intention von Papst Franziskus viele Aktivitäten im vergangenen Jahr dem Thema der Barmherzigkeit. Besonders hervorzuheben ist **eine Tagung der Statthalterei Österreich Ende November 2015**, also am Beginn des Jahres der Barmherzigkeit, die sich unter Teilnahme von vielen Ordensgeschwistern aber auch von Vertretern der Malteser und des Deutschen Ordens mit dem Ritterideal von Bernhard von Clairvaux bis in die Gegenwart in Stift Heiligenkreuz beschäftigte.

Ein Teilnehmer der Tagung hielt bezüglich der Barmherzigkeit fest: „**Ritter zu sein heißt auch, barmherzig zu sein. Die Barmherzigkeit ist die Bereitschaft, für den anderen Menschen da zu sein.** Ein unbarmherziger Ritter ist ein Ritter der Finsternis. Die emotionale Seite der Barmherzigkeit, das tiefe Bewusstsein, dass jeder Mitmensch, egal in welcher Situation, unser Bruder, unsere Schwester und das Ebenbild Gottes ist, wie es die Bibel formuliert, ist wahrscheinlich das wesentlichste Zeichen eines christlichen Ritters und insbesondere eines Ritters vom Heiligen Grab, der Zeuge der Auferstehung sein soll.“

Auch das Jahrbuch der Statthalterei Österreich für das Jahr 2016 trug den Titel „Auf dem Weg der Barmherzigkeit“ etliche Beiträge widmeten sich dem Thema der Barmherzigkeit. In einem Beitrag heißt es: „Barmherzigkeit ist gleichzusetzen mit Nächstenliebe, Menschenliebe oder Humanität, in denen uns das Antlitz Gottes offenbar wird. **So sind auch wir aufgerufen unsere Verantwortung in der Welt als Dame und Ritter vom Heiligen Grab so wahr zu nehmen, in dem wir Werke der Barmherzigkeit setzen.** Diese sind Hungrige speisen, Fremde beherbergen, Nackte kleiden, Kranke pflegen, Gefangene besuchen, Tote begraben und Almosen geben.“

Einzelne Komtureien widmeten Komtureiabende und Einkehrtage, aber auch eine Pilgerfahrt in das Heilige Land, dem Thema der Barmherzigkeit. Bei einem Treffen unseres Ordens mit den Maltesern

und dem Deutschen Orden im Oktober 2016 in Klosterneuburg hielt der Erzbischof von Wien, **Kardinal Dr. Christoph Schönborn** einen viel beachteten Vortrag vor rund 270 Teilnehmern unter besonderer Berücksichtigung der Barmherzigkeit.

Einen spirituell sehr wertvollen Abschluss fand das Jahr der Barmherzigkeit mit einem Einkehrtag in Stift Heiligenkreuz im November 2016.

Dr. Andreas Leiner

Statthalter der Statthalterei Österreich

(Winter 2017)